



Schule Riedhof-Pünten  
Schulkreis Zürich Waidberg

# Kompetenzen fördern und beurteilen



# Kompetenzen fördern und beurteilen

**Beurteilung ist nicht das Ziel des Unterrichts, sondern ein Mittel zur Förderung.**



# Kompetenzen fördern und beurteilen

**Förderung bedeutet, einem Kind  
möglichst gute Bildungschancen zu  
eröffnen.**



# Unterrichtverständnis im LP 21

Inhaltlich attraktive und methodisch durchdachte Aufgaben und Lernaufträge sind die zentralen fachdidaktischen Gestaltungselemente von Lernumgebungen und bilden damit das Rückgrat guten Unterrichts.



# Unterrichtverständnis im LP 21

Vielfältige Unterrichtsmethoden in Verbindung mit angepassten Formen der Lernunterstützung ermöglichen den Lehrpersonen, auf die heterogenen Voraussetzungen und Bedürfnisse der Lernenden und die Zusammensetzung der Klasse oder der Lerngruppe einzugehen.



# Umgang mit Heterogenität

Es bedarf vielfältiger Angebote und Differenzierungsmassnahmen, um den Unterschieden in heterogenen Lerngruppen so gut wie möglich Rechnung zu tragen.

Die Lehrpersonen passen den Unterricht an die unterschiedlichen Voraussetzungen der Lernenden an mit dem Ziel, möglichst allen Schülerinnen und Schülern Lernfortschritte zu ermöglichen.



# Umgang mit Heterogenität

Geeignete Lehrmaterialien mit differenzierenden Aufgaben sowie eine im Rahmen von Schulkontexten und Ressourcen mögliche Individualisierung der Lernunterstützung dienen dem Unterricht in heterogenen Lerngruppen.



# Konstruktive Rückmeldungen

Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Unterricht ermutigende und aufbauende Rückmeldungen, die sie beim Kompetenzerwerb und in ihrem Lernprozess unterstützen.

Diese formativen Rückmeldungen sollen für die einzelnen Lernenden informativ sein, Aspekte der Selbstbeurteilung und des Lernens in der Gruppe aufnehmen und förderorientierte Hinweise zur Weiterarbeit enthalten.



# Konstruktive Rückmeldungen

Zur formativen Beurteilung gehören die Einschätzung des Lernstands der einzelnen Schülerin oder des einzelnen Schülers und die Beobachtung von Fortschritten und Problemen in ihrem individuellen Lernprozess.

Formative Beurteilung berücksichtigt fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen.



- **Wie beurteilen wir Kompetenzen?**

- ☒ **Beurteilungsform**
- ☒ **Beurteilungsnorm**
- ☒ **Beurteilungsfunktion**
- ☒ **Beurteilungsfokus (Kompetenzen)**
- ☐ **Beurteilungsperson**



#### Fünf Leitfragen zur Beurteilungspraxis

##### 1. Wozu wird beurteilt?

Beurteilungsfunktion: formativ, summativ, prognostisch

##### 2. Was wird beurteilt?

Beurteilungsfokus: fachliche und überfachliche Kompetenzen als Zusammenspiel von Wissen, Können, Wollen bzw. entsprechende Lernziele des Unterrichts

##### 3. Wer beurteilt?

Beurteilungsperson: Lehrperson, Schülerinnen und Schüler, weitere Personen wie schulische Heilpädagogin

##### 4. Im Vergleich womit wird beurteilt?

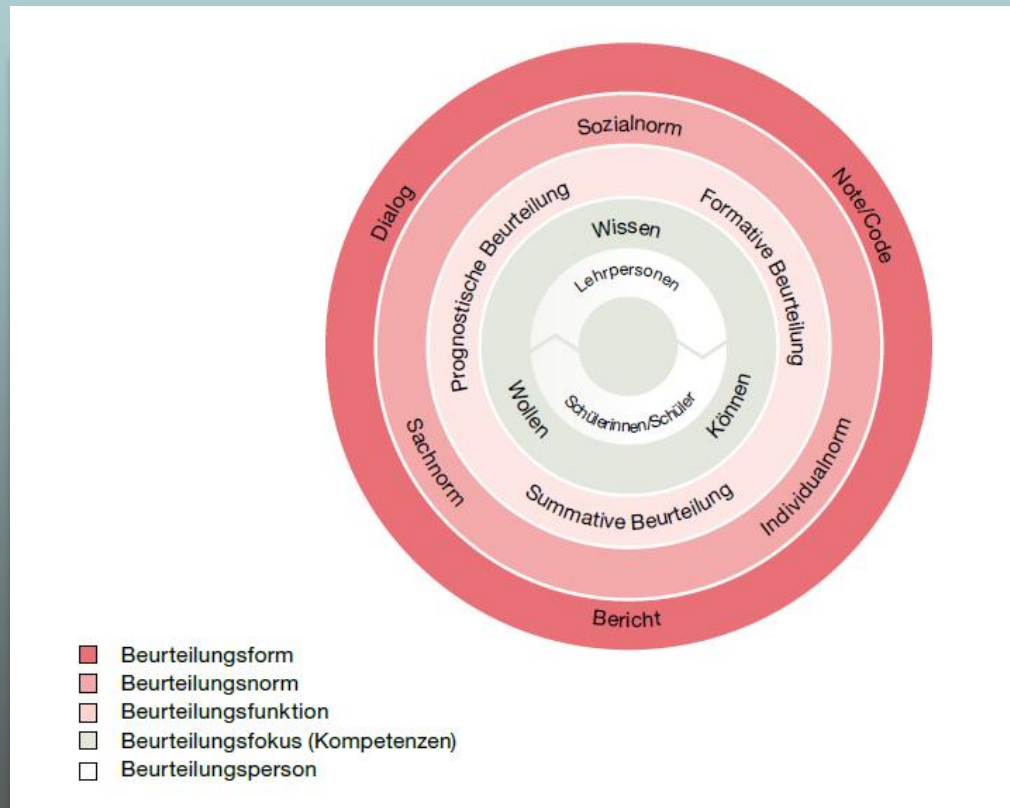
Beurteilungsbezug: Sachnorm, Individualnorm, Sozialnorm

##### 5. Wie erfolgt die Beurteilung?

Beurteilungsform: Dialog, Bericht, Note/Code

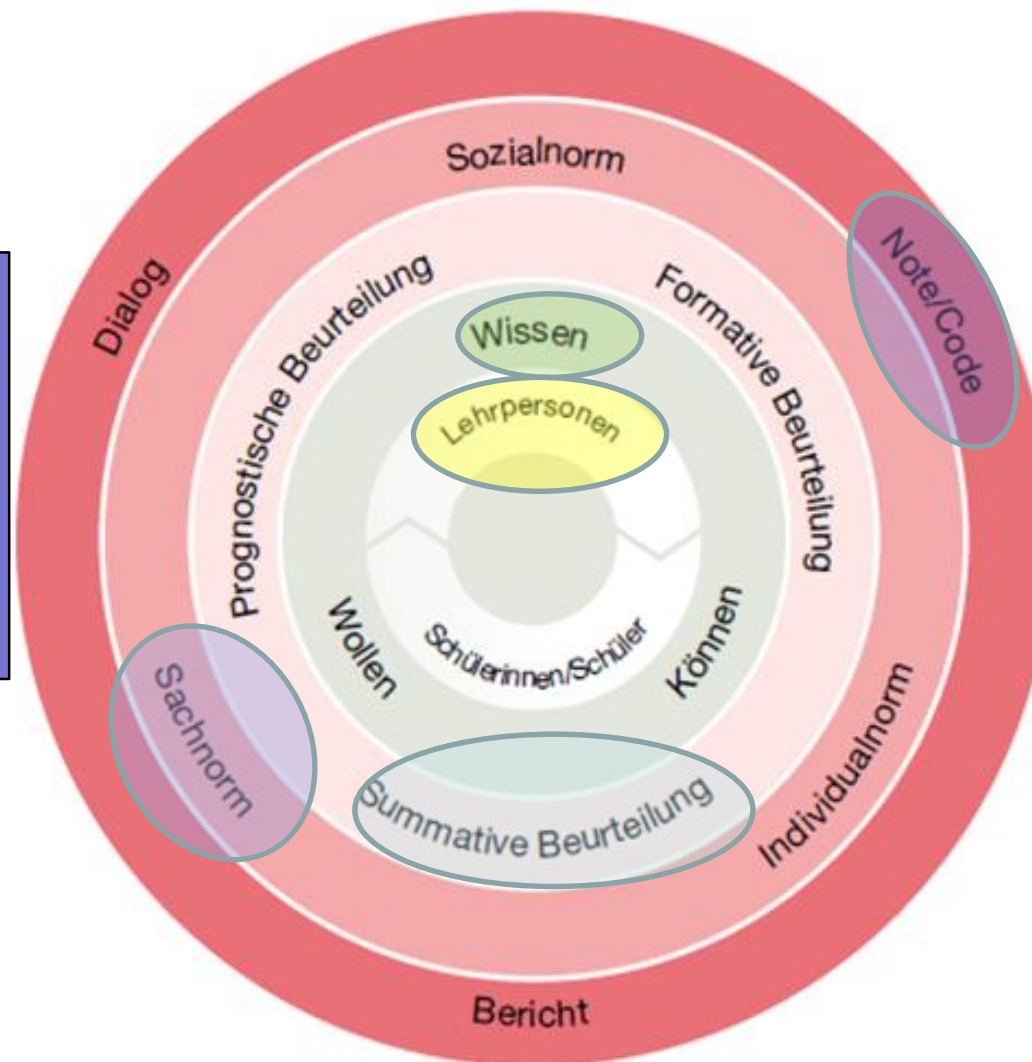


- Wie **beurteilen** wir kompetenzorientiert?





Herkömmliches Beurteilungsmuster:  
Die Lehrperson überprüft in einer  
Testsituation das Wissen der Schülerin  
und vergleicht es mit den Lernzielen,  
welche für alle gleich sind. Die  
Beurteilung wird mit einer einfachen  
Zahl ausgedrückt.

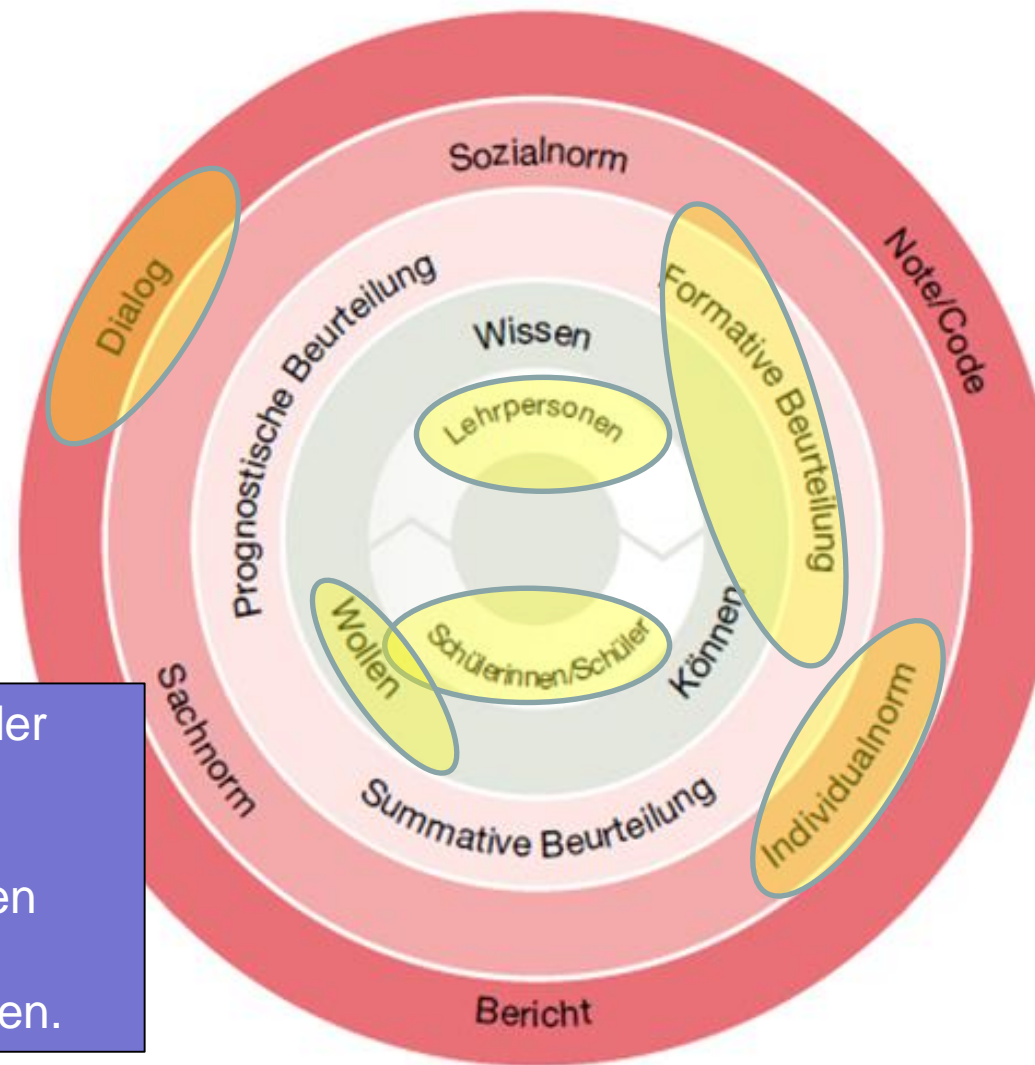


- Beurteilungsform
- Beurteilungsnorm
- Beurteilungsfunktion
- Beurteilungsfokus (Kompetenzen)
- Beurteilungsperson



# Lernfördernde Beurteilung – Beispiel 1

Lehrerin und Schüler sprechen miteinander über die Motivation, den Französisch-Wortschatz zu trainieren und in Sprechsituationen anzuwenden. Sie halten miteinander fest, welche Lernstrategien schwergewichtig zu Einsatz kommen sollen.

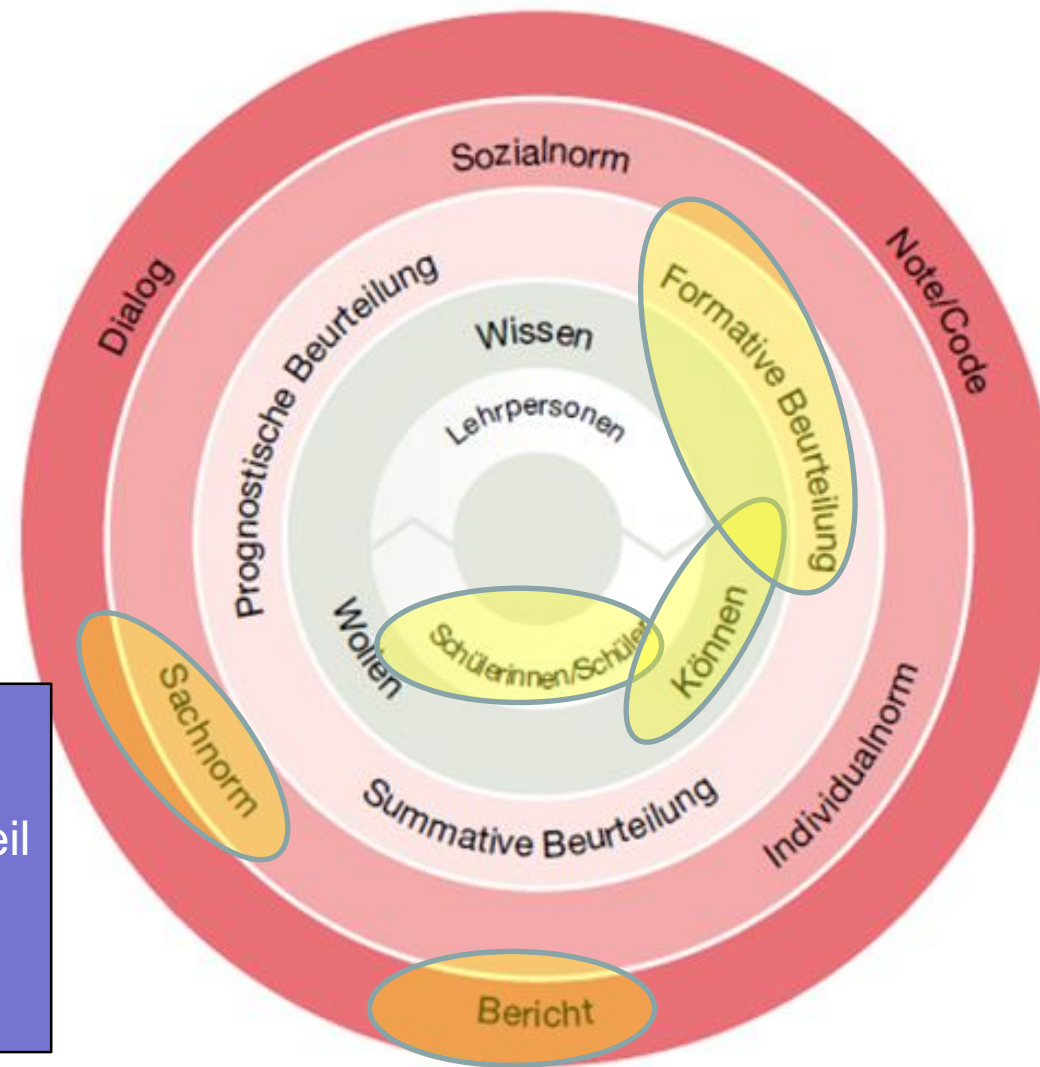


- Beurteilungsform
- Beurteilungsnorm
- Beurteilungsfunktion
- Beurteilungsfokus (Kompetenzen)
- Beurteilungsperson



# Lernfördernde Beurteilung – Beispiel 2

Die Schülerin überlegt sich, wie gut ihr das schriftliche Multiplizieren schon gelingt und wo sie noch Hilfe braucht, weil sie unsicher ist. Das notiert sie in ihr Lernjournal und gibt dieses dem Lehrer ab.

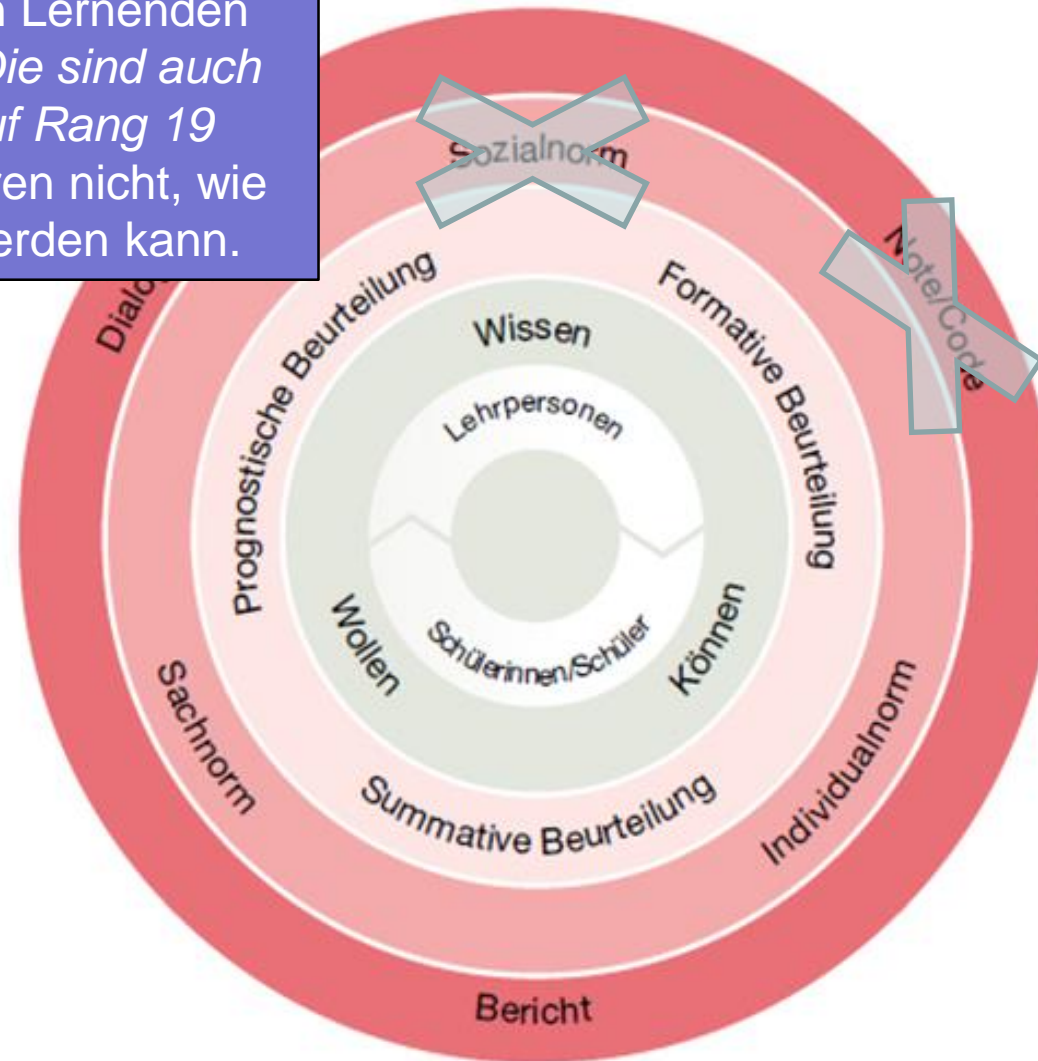


- Beurteilungsform
- Beurteilungsnorm
- Beurteilungsfunktion
- Beurteilungsfokus (Kompetenzen)
- Beurteilungsperson



# Kleiner Fördereffekt – deshalb zurückhaltende Verwendung

Vergleiche mit anderen Lernenden  
(«Die sind eh besser/ Die sind auch  
nicht besser/ Du bist auf Rang 19  
von 20 Kindern») erklären nicht, wie  
jemand erfolgreicher werden kann.



Die Note erklärt zwar, in welchem grad die Lernziele erfüllt sind. Es fehlen aber Hinweise, wie es zu dieser Leistung gekommen ist und vor allem, wie der Lernzuwachs gefördert werden soll.

- Beurteilungsform
- Beurteilungsnorm
- Beurteilungsfunktion
- Beurteilungsfokus (Kompetenzen)
- Beurteilungsperson